

## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

### 3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

### 4. Zugänge, Zufahrten

#### 4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

#### Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

#### Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

#### Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

#### 4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

#### 4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb

befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

#### 4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind  
Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr  
Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

#### 4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

#### 4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

### 5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

#### 5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

#### 5.2 Genehmigungspflicht für Heißarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

#### 5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

#### 5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

##### Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

#### 5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbau nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

#### 5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmern und Lieferanten.

### 5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtungserklärung Unternehmen
- Musterformular zur Mitarbeiterverpflichtung

### 5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

### 5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

### 6. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

### 7. Bauseitige Leistungen

#### 7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

#### 7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

### 7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

### 7.4 Baukran

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Rohbauarbeiten Hochbaukräne gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan einschl. Bedienpersonal zur Verfügung. Der AN darf die Hochbaukräne während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) nach vorheriger schriftlicher Anmeldung für seine Zwecke nutzen. Die Nutzung ist mit 2 Wochen Vorlauf schriftlich zu beantragen und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Koordination erfolgt im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechung. Den Weisungen des Bedienpersonals der Kräne sind Folge zu leisten.

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme der Hochbaukräne und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 7.5 Bauaufzug

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Gerüstbauarbeiten einen Bauaufzug gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der AN darf den Bauaufzug während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) für seine Zwecke nutzen.

Eckdaten:

Personen-/Materialaufzug, 400kg, 24m/min, 4m<sup>2</sup> Ladefläche

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme des Bauaufzugs und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 7.6 Gerüste

Der AG stellt ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für die Arbeiten des AN zu Verfügung. Das Betreten der Gerüstlagen in den Ebenen EG - 2.OG ist zum Schutz der Privatsphäre der Patienten

nur in Ausnahmefällen und in Abstimmung mit der Objektüberwachung gestattet.

Eckdaten:

Fassadengerüst W06, Lastklasse 3, mit Dachfanggerüst für den Rückbau des Kaltdachstuhls

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

#### 7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

### 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

#### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

#### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

#### 8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

#### 8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

#### 8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:  
[http://www.cad-stelle.bayern.de/?page\\_id=316](http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316).

#### 9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB

- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

\* Ende der Baubeschreibung \*

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage. Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

---

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101\_A-P5-BT6-12-LP-1\_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102\_A-P5-BT6-12-BE\_191024

2. Werkpläne

Übersichten:

201\_A-P5-BT6-12-B-UG-191008\_Umbau im Bestand

202\_A-P5-BT6-12-B-00-191008\_Umbau im Bestand

203\_A-P5-BT6-12-B-01-191008\_Umbau im Bestand

204\_A-P5-BT6-12-B-02-191008\_Umbau im Bestand

205\_A-P5-BT6-12-SC-C-C

Bestandspläne:

206\_6.018 P

207\_6.031

208\_6.032

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

-

7. Unterlagen

701\_Fotodokumentation Bestand

8. Terminplan und Bauablauf

-

\* Ende Planverzeichnis \*

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistungen des AN ist/sind im Wesentlichen:

- > Abbruch-, Baumeister, und Ausbauarbeiten, die verschiedene Gewerke beinhalten und als GU-Leistung beauftragt werden

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Die Bauarbeiten sind in Einzelmaßnahmen unterteilt, die räumlich und zeitlich versetzt ausgeführt werden.
- > Die einzelnen Leistungen des AN sind zeitlich eng verknüpft in einem Gesamtablaufplan der Umbaumaßnahmen, abgestimmt mit dem AG. Der AN hat die zeitliche Abfolge einzuhalten. Eine enge Abstimmungen mit weiteren Gewerken ist vom AN zu erbringen.
- > Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN.
- > Die Leistung beinhaltet auch, das der AN den qualifizierten Umgang mit rückzubauenden, zu trennenden und zu entsorgenden Abfällen gewährleistet.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen  
AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
  - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - DIN 18340 Trockenbauarbeiten
  - DIN 18340 Maler- und Lackierarbeiten
  - DIN 18340 Bodenbelegarbeiten
  - DIN 18330 Mauerarbeiten
  - DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
  - DIN 18459 Abbruch und Rückbauarbeiten
- TRGS Technische Regeln für Gefahrenstoffe
  - Reihe 400 / 500, insbesondere
  - TRGS 521 (Abbruch-, Sanierung- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle.)
  - TRGS 504 Tätigkeiten Exposition gegenüber A- und E-Staub

sowie die fachspezifischen DIN-Vorschriften, technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Hersteller.

## AS 0.2 Montageabfolge

Nachfolgend beschriebene Ausführungsvorgaben und Leistungen sind vom AN in die Einheitspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet:

- Die Baumeisterarbeiten erfolgen in Teilabschnitten und zeitlich eng getaktet im gesamten Bauablauf gemäß beigefügtem Bauzeitenplan und Ablaufbeschreibung.
- Die Innenausbauarbeiten befinden sich direkt angrenzend an den Klinik-Arbeitsbereich im Betrieb. Kurzzeitige Arbeitsunterbrechungen, erhöhter Koordinationsaufwand und erhöhte Rücksichtnahme (Staub, Lärm) in der Ausführung der Arbeiten in diesem Arbeitsbereich ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Der Innenausbau erfolgt in Teilabschnitten und zeitlich eng getaktet im gesamten Bauablauf gemäß beigefügtem Bauzeitenplan und Ablaufbeschreibung.

- Die bestimmungsgemäße Entsorgung der rückzubauenen Baustoffe einschl. aller Zubehöerteile wie Befestigungsmittel, Unterkonstruktionen etc. ist in die Rückbaupositionen einzukalkulieren.

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

1011 VE GU Umbau im Bestand I

01 Titel Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen

---

**01 Titel Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen**

01.001 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen

Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

**1 psch**

GP .....

01.003 Staubschutz-Folienabhangung

Staubschutzwände mit Folienbelag, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht, in verschiedenen Längen, Hohe über 2,5 - 3,5 m, Folienstärke mind. 0,5 mm

im Wesentlichen bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Holzriegel, ca. 30x40 mm, oder Metallprofile für Montagewande, einschl. Eckausbildungen
- Befestigung am PVC-Boden, GK-Abhangdecken und Bestandsinnenwanden weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandskonstruktion
- UK einseitig vollflächig mit Folien bekleidet
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhangung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublocher, Farbabplatzungen) ausbessern

Ausführung in Teilabschnitten in Einzelflächen von 10 - 20 m<sup>2</sup>

Vorhaltezeit bis 4 Wochen

**440 m<sup>2</sup>**

EP .....

GP .....

01.004 Schutzmaßnahmen Boden MDF-Platten

Schutzabdeckung für neue oder bestehende Bodenbeläge nach Abstimmung mit der Objekt- Überwachung herstellen, vorhalten und entfernen.

Vliesmatte zum Schutz der PVC-Böden vollflächig unter MDF-Platten verlegt.

Material:

MDF-Platte (mitteldichte Holzfaserpappe)

Dicke : min. 3 mm

Formate : n. W. d. AN

übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

01 Titel Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen

---

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder  
 verkleben und sichern gegen verschieben,  
 rutschsicher, inkl. Anschlüsse an aufgehende  
 Bauteile, einschl. vorab-Reinigung, Zu- und  
 Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport  
 und Entsorgung, Vorhaltung (bis ca. 35 Wo)

Abrechnung nach m<sup>2</sup> belegter Bodenfläche

Ausführungsbereiche: Teilbereiche, Flure  
 alle Geschosse

**180 m2** EP ..... GP .....

01.005 Schutzmaßnahmen Boden Milchtütenpapier

Schutzabdeckung für bestehende Bodenbeläge  
 nach Abstimmung mit der Objektüberwachung  
 herstellen, vorhalten und entfernen

Material:  
 Milchtütenpapier ca. 280 g/m<sup>2</sup>  
 PE-Karton weiß/braun,  
 beidseitig PE-beschichtet,

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder  
 verkleben und sichern gegen verschieben,  
 rutschsicher, inkl. Anschlüsse an auf-  
 gehende Bauteile, einschl. Vorab-Reinigung,  
 Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnitts-  
 weise, Abtransport und Entsorgung,  
 Vorhaltung bis zu 4 Wochen  
 Abrechnung nach m<sup>2</sup> belegter Bodenfläche  
 Ausführung in Teilabschnitten über  
 5 - 15 m<sup>2</sup>

**600 m2** EP ..... GP .....

01.006 Schutzabdeckung Treppenlauf

Schutzabdeckung für Treppenlauf,  
 > Breite ca. 1,6 m  
 > 10 Steigungen mit ca. 17,5/28 cm

Schutzabdeckung, aus geeignetem dampfdiffusions-  
 offenen Materialien, z.B. Wollfilzmatten,  
 mehrfach verwendbar, nach Gebrauch auf besondere  
 Anweisung der Objektüberwachung entfernen und  
 bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung je Treppenlauf (1 St = 1 Treppenlauf)

**8 St** EP ..... GP .....

01.007 Schutzmaßnahmen Vliesabdeckung / Klebevlies

Schutzabdeckung für bestehende Einrichtungen  
 nach Abstimmung mit der Objektüberwachung  
 herstellen, vorhalten und entfernen

Material:  
 Malervlies mit funktionstüchtiger Rand-  
 verklebung oder Klebevlies

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

01 Titel Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder  
 verkleben und sichern gegen verschieben,  
 inkl. Anschlüsse, einschl. Zu- und  
 Verschnitte, Rückbau abschnittsweise,  
 Abtransport und Entsorgung,  
 Vorhaltung bis zu 4 Wochen  
 Abrechnung nach m2 belegter Fläche  
 Ausführung in Teilabschnitten über  
 5 - 15 m2

**600 m2** EP ..... GP .....

01.008 Feinreinigung Innenbereich, bis 10m2 GF

Feinreinigung des Innenbereichs in Zuge des  
 Rückbaus der Folienabhängung nach erfolgter  
 Herstellung von z.B. Staubschutzwände auf der  
 Klinik-Bestandsseite, im Wesentlichen durch

- Abbürsten der Wände, Decken samt Einbauten
- Saugen mit Industriesauger
- Reinigen der Fenster einschl. Fensterfälze
- ggf. feucht Wischen des Bodenbelags
- ggf. feucht Wischen von Einbauten

Ausführung in Teilabschnitten bis 10 m2  
 Grundfläche, Abrechnung pauschal je Teilfläche

**60 St** EP ..... GP .....

01.009 Besondere Schutzmaßnahmen, Arbeitsleistung

Besondere Schutzmaßnahmen, innen,  
 die über die üblichen Nebenleistungen  
 hinausgehen, wie z.B. sorgfältiges  
 Abdecken von Einrichtungsgegenständen  
 und technischer Ausstattung

Verrechnungsposition für Arbeits-  
 leistung, Ausführung nur auf  
 ausdrückliche Anordnung durch die  
 Objektüberwachung, Abrechnung nach  
 Stunden

**80 h** EP ..... GP .....

01.010 Besondere Schutzmaßnahmen, Material

Besondere Schutzmaßnahmen, innen,  
 die über die üblichen Nebenleistungen  
 hinausgehen, wie z.B. sorgfältiges  
 Abdecken von Einrichtungsgegenständen  
 und technischer Ausstattung

Verrechnungsposition für Material  
 wie Folie, Klebeband, HDF-Platten

Ausführung nur auf ausdrückliche  
 Anordnung durch die Objektüberwachung

1 Verrechnungseinheit (Einheitspreis)  
 = 1,00 €

**1.000 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

01 Titel Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen

---

**Summe Titel 01**

**Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen, Netto: .....**

---

**02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten**

AS 1 Anforderungsspezifikation Abbrucharbeiten

Zum nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang von Abbruchleistungen gehören grundsätzlich immer die nachfolgend genannten Leistungen, auch wenn diese nicht im einzelnen in den Positionen erwähnt werden:

- alle Befestigungsmittel, Befestigungsteile
- Reinigen des Abbruchbereiches
- Trennen des Abbruchgutes
- Transport zum Container
- Entsorgung
- sämtliche Entsorgungsgebühren

Es ist Sache des Bieters die erforderlichen Abbruchleistungen nach Tagesabschnitten arbeitstäglich mit der Objektüberwachung abzustimmen und eigenverantwortlich durchzuführen.

Die Ausführung der Abbruch,- Demontage und Umbauarbeiten nach Tagesabschnitten ist mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Kalkulation Trennung und Entsorgung:  
Die Trennung und Entsorgung der unterschiedlichen Abbruchmaterialien selbst ist Sache des AN. Sämtliche Abbruchmaterialien sind, sofern erforderlich zur bestimmungsgemäßen Entsorgung nach Schadstoffklassen nach den Bestimmungen gemäß WBVB zu trennen.

Entsorgungsnachweis:  
Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. der Objektüberwachung, spätestens mit der Rechnungsstellung, zu übergeben.

\* Ende Anforderungsspezifikation \*

02.001 Gerüste/Schutzgerüste,  
Demontagen, Rückbau, Abbruch

Arbeits- und Schutzgerüste gem. BaustellV, für sämtliche Demontage-, Rückbau- und Abbrucharbeiten, auch für mehr als 2,00 m Arbeitsbühnenhöhe über Niveau, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Demontage- Rückbau- und Abbrucharbeiten,

aufstellen, vorhalten, unterhalten, nach Gebrauch abbauen und abtransportieren, einschließlich Umbauarbeiten, auch in Teilabschnitten, für die Dauer der vertraglichen Leistungen,

Grundlagen:  
>> DIN 18451 Gerüstbauarbeiten  
>> DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, Teil 1-4  
>> BGI 663 Handlungsanleitung für Arbeits-

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

und Schutzgerüste  
 und TRBS Teil 1 + 2 Gefährdung von Personen  
 durch Absturz

Die Sicherungsmassnahmen sind bieterseitig  
 vorzuschlagen und mit dem Sicherheitskoordinator  
 abzustimmen / freizugeben

**1 psch**

GP .....

RÜCKBAU DECKEN

02.002 Rückbau, Einlagerung Holz-Wabendecke

bestehende Holz-Wabendeckenbekleidung  
 sorgfältig demontieren, kartieren/nummerieren  
 und einlagern für eine spätere Wiedermontage  
 durch den AN

Wabenform : quadratisch  
 Seitenlänge: ca. 20 cm  
 Aufbauhöhe : ca. 10 cm  
 einschl. Deckenrand-Abschlusswinkel  
 einschl. Abdeckvlies

UK Holz-Wabendecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB

Bereiche: UG bis 2. OG

Ausführung in Teilabschnitten, einschl.  
 Aufwendungen für bereichsweise erschwertes  
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**200 m2**

EP .....

GP .....

02.003 Rückbau, Einlagerung Metall-Paneeldecke

bestehende Metall-Paneeldeckenbekleidung  
 sorgfältig demontieren, kartieren/nummerieren  
 und einlagern für eine spätere Wiedermontage  
 durch den AN

Paneelbreite: ca. 20 cm  
 Paneellänge: bis 4 m Länge  
 einschl. Deckenrand-Abschlusswinkel  
 einschl. Abdeckvlies

UK Metalldecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB

Bereiche: UG bis 2. OG

Ausführung in Teilabschnitten, einschl.  
 Aufwendungen für bereichsweise erschwertes  
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**500 m2**

EP .....

GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.004 Rückbau, Einlagerung Holz-Paneeldecke

bestehende Holz-Paneeldeckenbekleidung  
sorgfältig demontieren, kartieren/nummerieren  
und einlagern für eine spätere Wiedermontage  
durch den AN

Paneelbreite: ca. 20 cm  
Paneellänge: bis 4 m Länge  
einschl. Deckenrand-Abschlusswinkel  
einschl. Abdeckvlies

UK Metalldecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB

Bereiche: EG bis 2. OG

Ausführung in Teilabschnitten, einschl.  
Aufwendungen für bereichsweise erschwertes  
Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
führungen, Lüftungseinbauten, etc.

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**280 m2** EP ..... GP .....

02.005 Zulage Rückbau Paneldecke in Kleinflächen <2,5m2

Zulageposition für zuvor beschriebene  
Arbeiten an den Decken für Ausführung  
in Kleinflächen < 2,5 m2

**100 m2** EP ..... GP .....

02.006 Rückbau, Wiedermontage Einbauleuchten streifenförmig

Rückbau-, Einlagerungs- und Wieder-  
montagearbeiten von Einbau-Leuchten in  
zuvor beschriebener Paneeldecke,  
Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-  
Abdeckung und Leuchtstoffröhren,

Abmessungen: 1 Paneelbreite x  
ca. 2 m Länge

bauseitige Leistung: elektrische  
Freischaltung und Anschließen der  
Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten  
durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**40 St** EP ..... GP .....

02.007 Rückbau, Wiedermontage Einbauleuchten rund

Rückbau-, Einlagerungs- und Wieder-  
montagearbeiten von Einbau-Leuchten in  
zuvor beschriebener Paneeldecke,  
Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-  
Abdeckung und Leuchtmittel,

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

Abmessungen: rund, Durchmesser bis ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung und Anschließen der Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**90 St** EP ..... GP .....

02.008 Rückbau, Wiedermontage Lüftungsauslass

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Lüftungsauslass in zuvor beschriebener Paneeldecke, Aluminiumabdeckrahme,

Abmessungen: quadratisch, Seitenlänge ca. 40 bis 50 cm

einschl. Säuberung des Abdeckrahmens durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**15 St** EP ..... GP .....

02.009 Rückbau, Wiedermontage Lüftungsventil DN100-125

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Lüftungsventil DN 100 bis 125 in zuvor beschriebener Paneeldecke, Aluminiumabdeckrahme,

Abmessungen: rund, DN 100 bis 125 cm

einschl. Säuberung durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**10 St** EP ..... GP .....

02.010 Rückbau, Wiedermontage Rauchmelder

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Rauchmelder als Aufbau auf zuvor beschriebener Paneeldecke,

Abmessungen: rund, Durchmesser ca. 20 cm

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung und Anschließen des Rauchmelders

einschl. Säuberung des Rauchmelders durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**20 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.011 Rückbau, Wiedermontage Lautsprecher

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Lautsprecher eingebaut in zuvor beschriebener Paneeldecke,

Abmessungen:  
rund, Durchmesser ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung und Anschließen des Lautsprechers

einschl. Säuberung des Lautsprechers durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**20 St** EP ..... GP .....

02.012 Rückbau, Wiedermontage Abhang-, Aufbauleuchten

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von abgehängten und aufgeschraubten Einzelleuchten, Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-Abdeckung und Leuchtstoffröhren

Abmessungen: 0,3 x 2 m Länge  
Abhängung über Ketten an GK-Decke

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung und Anschließen der Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**20 St** EP ..... GP .....

02.013 Rückbau, Einlagerung Metall-Kassettendecke

bestehende Metall-Kassettendecke sorgfältig demontieren, kartieren/nummerieren und einlagern für eine spätere Wiedermontage durch den AN

Kassttenbreite: ca. 60 cm  
Kassttenlänge: bis 100 cm  
einschl. Deckenrand-Abschlusswinkel

UK Metalldecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB

Bereich: UG

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

Ausführung in Teilabschnitten, einschl.  
 Aufwendungen für bereichsweise erschwertes  
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**340 m2** EP ..... GP .....

02.014 Zulage Rückbau Kassttendecke in Kleinflächen <2,5m2

Zulageposition für zuvor beschriebene  
 Arbeiten an den Decken für Ausführung  
 in Kleinflächen < 2,5 m2

**35 m2** EP ..... GP .....

02.015 Rückbau GK-Abhangdecke

Kompletter Rückbau der bestehenden  
 Gipskarton-Abhangdecke samt Metall-  
 Unterkonstruktion

UK Abhangdecke: über 3,4 - 3,6 m ü. FFB  
 UK Rohdecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB  
 Abhanghöhe über 0,4 - 0,6 m

Bereiche: UG bis 2. OG

Ausführung in Teilabschnitten in  
 Kleinräumen, einschl. Aufwendungen für  
 Arbeiten über Leitern mit einer Arbeitshöhe  
 bis 4,2 m, einschl. Aufwand für erschwertes  
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung  
 des gesamten Abbruchguts

**380 m2** EP ..... GP .....

02.016 Zulage Rückbau GK-Abhangdecke in Kleinflächen <2,5m2

Zulageposition für zuvor beschriebene  
 Arbeiten an den Decken für Ausführung  
 in Kleinflächen < 2,5 m2

**40 m2** EP ..... GP .....

02.017 Zulage RB Vorhangschiene

Zulage zu zuvor beschriebenem Rückbau  
 GK-Abhandecke,  
 für Rückbau inkl. Vorhangschiene aus Aluminium,  
 Breite ca. 20 cm

kompletter Rückbau  
 einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung

**20 m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.018 Rückbau, Wiedermontage Einbauleuchten rund

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Einbau-Leuchten in zuvor beschriebener GK-Abhangdecke, Aluminiumgehäuse mit Kunststoff-Abdeckung und Leuchtmittel,

Abmessungen: rund, Durchmesser bis ca. 30 cm

bauseitige Leistung: elektrische Freischaltung und Anschließen der Beleuchtung

einschl. Säuberung der Leuchten durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**30 St** EP ..... GP .....

02.019 Rückbau, Wiedermontage Lüftungsauslass

Rückbau-, Einlagerungs- und Wiedermontagearbeiten von Lüftungsauslass in zuvor beschriebener GK-Abhangdecke, Aluminiumabdeckrahme,

Abmessungen: quadratisch, Seitenlänge ca. 40 bis 50 cm

einschl. Säuberung des Abdeckrahmens durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**10 St** EP ..... GP .....

RÜCKBAU GK-WÄNDE

02.020 Abbruch GK-Wände, 150 mm

Abbruch Gipskartonwände, Trockenbaukonstruktionen als Systemwände, als Totalabbruch, Wandabbruch einschließlich Bekleidungen und Oberflächenbeschichtungen

Situation: Abbruchpläne  
 Höhe : bis ca. 4,00 m

- wesentlicher Wandaufbau:
- Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen, Systemwand
  - Zwischendämmung aus Mineralwolle, Dämmstoffdicke bis 50 mm
  - beidseitige Beplankung aus Gipskartonplatten, Dicke der Beplankung je 2 x GKB 12,5 mm verspachtelt

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

einschließlich aller  
 - Bauwerksanschlüsse  
 - Befestigungsmittel  
 - Unterkonstruktionen  
 - elastischen Abfugungen

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**50 m2** EP ..... GP .....

RÜCKBAU MAUERWERK

02.021 Teilabbruch Mauerwerk, d= 20 bis 40 cm

Teilabbruch Mauerwerk,  
 Bestand: Ziegelmauerwerk,  
 Dicke : über 20 bis 40 cm  
 Wandabbruch einschließlich Putz, Oberbelägen  
 und Oberflächenbeschichtungen,

Ausführungshöhe: bis 4,00 m,  
 bis auf den Rohboden abbrechen,

Hinweis:

Abbruch von tragenden Teilen nur in  
 Verbindung mit den Vorgaben zu  
 Abfang- und Unterstützungsmassnahmen  
 die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend  
 zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**160 m2** EP ..... GP .....

02.022 Öffnung im Mauerwerk, d= 20 bis 40 cm

Tür- und Durchgangsöffnung herstellen  
 bzw. vergrößern,  
 im Bestand,  
 Bestand: Ziegelmauerwerk  
 Dicke : über 20 bis 40 cm  
 Wandabbruch einschließlich Putz, Bekleidungen  
 und Oberflächenbeschichtungen,

Ausführungshöhe: bis 3,00 m

bis auf den Rohboden abbrechen,

Hinweis:

- Abbruch von tragenden Teilen nur in  
 Verbindung mit den Vorgaben zu temporären  
 Abfang- und Unterstützungsmassnahmen,  
 die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend  
 zu beachten

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**15 m2** EP ..... GP .....

RÜCKBAU STAHLBETON

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.023 Öffnung in Stb.-Wand, d= 20 bis 40 cm

Tür- und Durchgangsöffnung herstellen  
bzw. vergrößern,  
im Bestand,  
Bestand: Stahlbetonwände  
Dicke : über 20 bis 40 cm  
Wandabbruch einschließlich Putz, Bekleidungen  
und Oberflächenbeschichtungen,

Ausführungshöhe: bis 4,00 m

bis auf den Rohboden abrechen,

Hinweis:

Abbruch von tragenden Teilen nur in  
Verbindung mit den Vorgaben zu  
Abfang- und Unterstützungsmassnahmen  
die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend  
zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**5 m2** EP ..... GP .....

02.024 Öffnung in Stb.-Wand, d= 15 bis 20 cm

Tür- und Durchgangsöffnung herstellen  
bzw. vergrößern,  
im Bestand,  
Bestand: Stahlbetonwände  
Dicke : über 15 bis 20 cm  
Wandabbruch einschließlich Putz, Bekleidungen  
und Oberflächenbeschichtungen,

Ausführungshöhe: bis 4,00 m

bis auf den Rohboden abrechen,

Hinweis:

Abbruch von tragenden Teilen nur in  
Verbindung mit den Vorgaben zu  
Abfang- und Unterstützungsmassnahmen  
die Vorgaben des Tragwerkplaners sind zwingend  
zu beachten,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**5 m2** EP ..... GP .....

02.025 RB Aluminium-Kabelkanal

Rückbau eines bestückten, jedoch  
freigeschalteten Kabelkanals aus  
Aluminium-Grundkörper mit  
Aluminium-Deckleiste einschl.  
montierten Kunststoff-Steckdosen und  
Netzwerk Dosen

bauseitige Leistung: elektrische  
Freischaltung

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

kompletter Rückbau des Kabelkanals  
einschl. aller Dosen und Kabel

Ausführung in Teilabschnitten,  
einschl. bestimmungsgemäße Entsorgung  
aller Komponenten

**36 m** EP ..... GP .....

02.026 Rückbau, Wiedermontage Wandschutz

Rückbau-, Einlagerungs- und Wieder-  
montagearbeiten von Wandschutz  
aus HPL-Platten,  
streifenförmig in Streifen von  
ca. 40 cm Höhe,  
geklebt und verschraubt an MW-Wand

einschl. Säuberung des Wandschutz  
durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**24 m** EP ..... GP .....

02.027 Rückbau, Wiedermontage Handläufe Metall

Rückbau-, Einlagerungs- und Wieder-  
montagearbeiten Einzelhandläufe  
aus Metall, pulverbeschichtet, Länge über  
1,5 - 5,0 m, Befestigungskonsolen mit  
Kunststoff-Rosetten je ca. 1,5 m, mit  
Schraub- oder Einklebeverankerung in  
MW-Wand

einschl. Säuberung des Wandschutz  
durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**24 m** EP ..... GP .....

02.028 Rückbau, Wiedermontage Handläufe Holz

Rückbau-, Einlagerungs- und Wieder-  
montagearbeiten Einzelhandläufe  
aus HPL, Länge über ,5 - 5,0 m,  
Befestigungskonsolen mit  
Kunststoff-Rosetten je ca. 1,5 m, mit  
Schraub- oder Einklebeverankerung in  
MW-Wand

einschl. Säuberung des Wandschutz  
durch feuchtes Wischen

Einlagerungszeitraum 6 Monate

**40 m** EP ..... GP .....

02.029 RB Metallschilder

Rückbau Metallbeschilderung  
bestehend aus Aluminium, Abmessungen  
ca. 15 x 20 cm, Einbauhöhe bis 2,0 m über  
Fußboden, mit Schraubverankerung auf

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

Stahlbetonwand befestigt

kompletter Rückbau der Metallbeschilderung  
 einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung

**5 St** EP ..... GP .....

02.030 RB Holzschilder

Rückbau Holzbeschilderung, Abmessungen  
 ca. 15 x 20 cm, Einbauhöhe bis 2,0 m über  
 Fußboden, mit Schraubverankerung auf  
 Stahlbetonwand befestigt

kompletter Rückbau der Holzbeschilderung  
 einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung

**15 St** EP ..... GP .....

02.031 RB Waschtisch

Ausbauen und Entsorgen Waschtisch aus Porzellan,  
 bis 1,5 x 1,0 m,  
 inkl. Armaturen

**12 St** EP ..... GP .....

RÜCKBAU BÖDEN

02.032 Sägeschnitt Estrich, Trockenschnitt

Schneiden Estrichbeläge, bewehrt, schwimmender  
 Estrich, mit Diamantsägeblatt, als Trocken-  
 schnitt, Schnittkanten gerade, Festlegung vor  
 Ort, Schnitttiefe bis 95 mm

Leistungsumfang:

- Schnittkanten abschnüren/einmessen
- Führungsschiene andübeln
- Baustaub absaugen
- Anarbeiten des Trennschnitt-Endes an  
 aufgehende Bauteile händisch mittels  
 Stemmarbeiten

Ausführung in Einzellängen in Teil-  
 abschnitten über 1,5 - 5 m, Abbruchgut  
 bestimmungsgemäß entsorgen

**120 m** EP ..... GP .....

02.033 RB PVC-Böden

Abbruch Bodenbeläge aus PVC-Belägen,  
 verklebt, einschl Kleberbett,  
 einschl. der Sockelleisten, Untergrund  
 Zementestrich, sorgfältig ohne Beschädigungen  
 am Bestandsbelag

Ausführung in Teilabschnitten über 2,5 - 8 m<sup>2</sup>,  
 Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**140 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.034 RB Bodenbelag Teppich

Abbruch Bodenbeläge aus Teppich,  
 verklebt, einschl Kleberbett,  
 einschl. der Sockelleisten, Untergrund  
 Zementestrich, sorgfältig ohne Beschädigungen  
 am Bestandsbelag

Ausführung in Teilabschnitten über 10 - 50 m<sup>2</sup>,  
 Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**300 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

02.035 Zulage Abbruch Bodenbelag, Kleinflächen und Streifen

Zulage zu zuvor beschriebenem Abbruch Bodenbelag aus  
 - PVC  
 - Teppich

für  
 - Kleinflächen < 2,0m<sup>2</sup>  
 - Streifen b < 0,5m<sup>2</sup>  
 (im Bereich abzubrechender Wände)

**30 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

02.036 RB Fliesenbelag

Rückbau Fliesenbelag im Treppenhaus  
 auf ebenen Bodenflächen wie Podeste  
 und im Übergang zum Bestandsbau,  
 Fliesen vollflächig verklebt (Dünn-  
 oder Mittelbettverlegung), einschl.  
 Abbruch Kleberbett bis auf den  
 Untergrund, Gesamtdicke über 15-25 mm,  
 einschl. Rückbau der Sockelleisten  
 aus Stellsockel

Rückbau mittels Stemmen, Ausführung  
 nur auf ausdrückliche Anordnung durch  
 die Objektüberwachung, Abbruchgut  
 bestimmungsgemäß entsorgen

**12 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

02.037 Zulage Abbruch Fliesen, Kleinflächen und Streifen

Zulage zu zuvor beschriebenem Abbruch Fliesenbelag

für  
 - Kleinflächen < 2,0m<sup>2</sup>  
 - Streifen b < 0,5m<sup>2</sup>  
 (im Bereich abzubrechender Wände)

**12 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.038 RB Zementestrich, 85-95 mm  
 Rückbau Zementestrich als Verbundestrich  
 - Dicke Estrich über 85 - 95 mm  
 Ausführung in Teilabschnitten über 2,5 - 50 m2,  
 Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen  
**450 m2** EP ..... GP .....

02.039 Zulage Abbruch Zementestrich, Kleinflächen und Streifen  
 Zulage zu zuvor beschriebenem Abbruch Zementestrich  
 als Verbundestrich,  
 Dicke Estrich über 85 - 95 mm  
 für  
 - Kleinflächen < 2,0m2  
 - Streifen b < 0,5m2  
 (im Bereich abzubrechender Wände)  
**30 m2** EP ..... GP .....

02.040 RB Dichtlage auf Bitumenbasis  
 Rückbau Dichtlagen unter Estrichbelägen,  
 - Material Bitumen-Dampfsperrbahn PAK-belastet  
 - Bitumenbahn verschweißt auf StB-Decke  
 Ausführung in Teilabschnitten über 1,5 - 5 m2,  
 Abbruchgut bestimmungsgemäß trennen und entsorgen  
**40 m2** EP ..... GP .....

02.041 Zulage Abbruch Dichtlage, Kleinflächen und Streifen  
 Zulage zu zuvor beschriebenem Abbruch Dichtlage  
 für  
 - Kleinflächen < 2,0m2  
 - Streifen b < 0,5m2  
 (im Bereich abzubrechender Wände)  
**10 m2** EP ..... GP .....

TÜRELEMENTE

02.042 RB Innentüre, bis ca. 1,5 x 2,5 m  
 Rückbau eines Innentürelements,  
 im Wesentlichen bestehend aus  
 - Stahlumfassungszarge  
 - Türblatt HPL, Höhe bis ca. 2,0 m; Stärke ca. 50 mm  
 - Festfeld HPL, Höhe bis ca. 0,5 m; Stärke ca. 50 mm  
 - einschl. Beschläge  
 Rohbau-Breite: über 1,4 - 1,6 m  
 Rohbau-Höhe: über 2,4 - 2,6 m  
 Ausführung: einflügelige Drehtüre  
**14 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.043 Rückbau Aufzugsportal Bettenaufzug

Abbruch Aufzugsportal als Umfassungszarge  
aus Edelstahl,  
Abwicklung ca. 2 + 1,5 + 2 m,  
Laibungstiefe ca. 20 bis 30 cm,  
in Laibung verdeckt verschraubt,  
Rückbau sorgfältig ohne Beschädigungen  
angrenzender Bauteile

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

**13 St** EP ..... GP .....

02.044 Wie Position 02.043 :  
Rückbau Aufzugsportal Personenaufzug

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:  
Abwicklung ca. 2 + 1 + 2 m

**8 St** EP ..... GP .....

BELADESYSTEM

02.045 RB Beladesystem einseitig

Rückbau Aufzugbeladesystem,  
im Wesentlichen bestehend aus  
- 2 St Führungswangen (ca. 4 bis 5 m)  
aus ca. 2 mm Edelstahlblech, 2-fach gekantet,  
inkl. Unterkonstruktion, Abdeckung oben und  
stirnseitig, Führungsrollen im Abstand ca.  
30 cm,  
- Bodenwanne im Fußbodenaufbau versenkt,  
aus ca. 2 mm Edelstahlblech,  
inkl. Unterkonstruktion,  
- Steuerungsstehle,  
Höhe ca. 1,2 m  
Einhausung aus ca. 2 mm Edelsahlblech,  
Unterkonstruktion, Drucktastern,  
- Abfugung aus Silikon zu angrenzenden Bauteilen,

Details gemäß beiliegender Fotodokumentation,

Bereich: UG bis 2. OG

Elektrische Freischaltung bauseits,

kompletter Rückbau des Aufzugbeladesystems  
einschl. bestimmungsgemäßer Entsorgung,

Hinweis:  
Rückbau Bodenaufbau zur Freilegung des Beladesystems  
in eigenen Positionen beschrieben.

**4 St** EP ..... GP .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

02 Titel Abbruch- und Rückbauarbeiten

---

02.046 Wie Position 02.045 (Seite 31):  
RB Beladesystem Durchlader

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Rückbau Aufzugbeladesystem als Durchlader  
mit 2 St der zuvor beschriebenen Konstruktion

1 St RB Beladesystem Durchlader = 2 St Aufzugbeladesystem

**4 St** EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 02**

**Abbruch- und Rückbauarbeiten, Netto: .....**

---

**03 Titel Baumeisterarbeiten**

AS 1 Anforderungsspezifikation Baumeister

AS 1.1 Grundlage der Ausführung

- VOB/C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- VOB/C ATV DIN 18330 Mauerarbeiten
- VOB/C ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- VOB/C ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten
  
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN V 106, Kalksandsteine mit besonderen Eigenschaften
- DIN 1053 Mauerwerk
- DIN EN 998-2, Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau

AS 1.2 Kalkulationsgrundlage Baumeisterarbeiten

Bauseitige Leistungen:

- Fassadengerüst (Arbeits- und Schutzgerüst) für die Ausführung der Arbeiten im EG wird vom AG entlang der Nordfassade zur Verfügung gestellt
- Elektrische Freischaltungen und Leitungsverlegung
- Heizungsinstallations-Arbeiten

Nebenleistung des AN:

Nachfolgend beschriebene Ausführungsvorgaben und Leistungen sind vom AN in die Einheitspreise zu inkludieren und werden nicht gesondert vergütet:

- Die Baumeisterarbeiten erfolgen in Teilabschnitten und zeitlich eng getaktet im gesamten Bauablauf gemäß beigefügtem Bauzeitenplan und Ablaufbeschreibung.
- Die bestimmungsgemäße Entsorgung der rückzubauenden Baustoffe ist in die Rückbaupositionen einzukalkulieren.

AS 1.3 Umfang Abbrucharbeiten

Zum nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang von Abbruchleistungen gehören grundsätzlich immer die nachfolgend genannten Leistungen, auch wenn diese nicht im einzelnen in den Positionen erwähnt werden:

- alle Befestigungsmittel, Befestigungsteile
- Reinigen des Abbruchbereiches
- Trennen des Abbruchgutes
- Transport zum Container
- Entsorgung
- sämtliche Entsorgungsgebühren

Es ist Sache des Bieters die erforderlichen Abbruchleistungen nach Tagesabschnitten arbeitstäglich mit der Objektüberwachung abzustimmen und eigenverantwortlich durchzu-

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

führen.

Die Ausführung der Abbruch,- Demontage und Umbauarbeiten nach Tagesabschnitten ist mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Kalkulation Trennung und Entsorgung:  
 Die Trennung und Entsorgung der unterschiedlichen Abbruchmaterialien selbst ist Sache des AN. Sämtliche Abbruchmaterialien sind, sofern erforderlich zur bestimmungsgemäßen Entsorgung nach Schadstoffklassen nach den Bestimmungen gemäß WBVB zu trennen.

Entsorgungsnachweis:  
 Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. der Objektüberwachung, spätestens mit der Rechnungsstellung, zu übergeben.

\* Ende Anforderungsspezifikation \*

KERNBOHRUNGEN HORIZONTAL

03.001 Kernbohrung Stb.-Wand, DN50-<DN100, 25-30 cm, Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand als Nassbohrung, einschl. Kernsicherung/Kernfangen, Bohrwasser auffangen, Reinigen des Arbeitsplatzes,

Bohrung	:	Kernbohrung
Baustoff	:	Stahlbeton, Bewehrung mit Stahldurchmesser bis DN16
Einteilung Beton	:	Normalbeton
Ausbildung Untergrundfläche	:	vertikal
Ausführungsrichtung	:	senkrecht zur Untergrundfläche
Durchmesserbereich Kernbohrung	:	über 50 bis 100 mm in gängigen DN-Rastermaßen
Tiefenbereich Kernbohrung	:	über 25 bis 30 cm
Schadstoffbelastung Bohrkern:	:	Z0
Gefährlichkeit Bohrkern	:	nicht gefährlich
Arbeitshöhen	:	bis 4 m

Geräteeinsatz möglich, einschl. Lösen Bohrkern (ohne Zerkleinerung Bohrkern), Bohrkern im Container des AN sammeln, laden, entsorgen,

Ausführungsunterlagen gem. Zeichnung und Einzelbeschreibung, Ausführungsort innerhalb Bauwerk, in allen Geschossen

Abrechnung nach cm Bohrung

**220 cm** EP ..... GP .....

03.002 Wie Position 03.001 :  
 Kernbohrung Stb.-Wand, DN100-<DN150, 25-30 cm, Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

Durchmesserbereich Kernbohrung

: über 100 bis 150 mm  
in gängigen DN-Rastermaßen

**400 cm** EP ..... GP .....

03.003

Wie Position 03.001 (Seite 34):

Kernbohrung Stb.-Wand, DN150-<DN200, 25-30 cm,  
Geräteinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesserbereich Kernbohrung

: über 150 bis 200 mm  
in gängigen DN-Rastermaßen

**200 cm** EP ..... GP .....

03.004

Wie Position 03.001 (Seite 34):

Kernbohrung Stb.-Wand, DN200-<DN250, 25-30 cm,  
Geräteinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesserbereich Kernbohrung

: über 200 bis 250 mm  
in gängigen DN-Rastermaßen

**100 cm** EP ..... GP .....

03.005

Wie Position 03.001 (Seite 34):

Kernbohrung Stb.-Wand, DN250-<DN300, 25-30 cm,  
Geräteinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesserbereich Kernbohrung

: über 250 bis 300 mm  
in gängigen DN-Rastermaßen

Tiefenbereich Kernbohrung : über 25 bis 30 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

03.006

Wie Position 03.001 (Seite 34):

Kernbohrung Stb.-Wand, DN300-<DN350, 25-30 cm,  
Geräteinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Durchmesserbereich Kernbohrung

: über 300 bis 350 mm  
in gängigen DN-Rastermaßen

Tiefenbereich Kernbohrung : über 25 bis 30 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

03.007 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN50-<DN100, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 50 bis 100 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

03.008 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN100-<DN150, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 100 bis 150 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

03.009 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN150-<DN200, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 150 bis 200 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

03.010 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN200-<DN250, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 200 bis 250 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

03.011 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN250-<DN300, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 250 bis 300 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

03.012 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung MW-Wand, DN300-<DN350, 20-25 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Wand, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : Mauerwerk  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 300 bis 350 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 20 bis 25 cm

**100 cm** EP ..... GP .....

KERNBOHRUNGEN VERTIKAL

03.013 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung Stb.-Decke + Estrich, DN100-<DN150, 37-42 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Decke, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Baustoff : ca. 35 cm Stahlbetondecke,  
 Bewehrung mit Stahldurchmesser  
 bis DN16  
 + Bodenaufbau  
 ca. 9,5 cm Verbundestrich  
 Ausbildung Untergrundfläche : horizontal  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 100 bis 150 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 37 bis 42 cm

**380 cm** EP ..... GP .....

03.014 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung Stb.-Decke + Estrich, DN150-<DN200, 37-42 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet

Kernbohrung herstellen in Decke, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Bohrung : Kernbohrung  
 Baustoff : ca. 35 cm Stahlbetondecke,

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

Bewehrung mit Stahldurchmesser  
 bis DN16  
 + Bodenaufbau  
 ca. 9,5 cm Verbundestrich  
 Ausbildung Untergrundfläche : horizontal  
 Durchmesserbereich Kernbohrung  
 : über 150 bis 200 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 37 bis 42 cm  
  
**350 cm** EP ..... GP .....

03.015 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung Stb.-Decke + Estrich, DN200-<DN250, 37-42 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet  
  
 Kernbohrung herstellen in Decke, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
  
 Bohrung : Kernbohrung  
 Baustoff : ca. 35 cm Stahlbetondecke,  
 Bewehrung mit Stahldurchmesser  
 bis DN16  
 + Bodenaufbau  
 ca. 9,5 cm Verbundestrich  
 Ausbildung Untergrundfläche : horizontal  
 Durchmesserbereich Kernbohrung  
 : über 200 bis 250 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 37 bis 42 cm  
  
**200 cm** EP ..... GP .....

03.016 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung Stb.-Decke + Estrich, DN250-<DN300, 37-42 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet  
  
 Kernbohrung herstellen in Decke, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
  
 Bohrung : Kernbohrung  
 Baustoff : ca. 35 cm Stahlbetondecke,  
 Bewehrung mit Stahldurchmesser  
 bis DN16  
 + Bodenaufbau  
 ca. 9,5 cm Verbundestrich  
 Ausbildung Untergrundfläche : horizontal  
 Durchmesserbereich Kernbohrung  
 : über 250 bis 300 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 37 bis 42 cm  
  
**200 cm** EP ..... GP .....

03.017 Wie Position 03.001 (Seite 34):  
 Kernbohrung Stb.-Decke + Estrich, DN300-<DN350, 37-42 cm,  
 Geräteeinsatz mgl., nicht schadstoffbelastet  
  
 Kernbohrung herstellen in Decke, wie  
 zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  
  
 Bohrung : Kernbohrung  
 Baustoff : ca. 35 cm Stahlbetondecke,

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

Bewehrung mit Stahldurchmesser  
 bis DN16  
 + Bodenaufbau  
 ca. 9,5 cm Verbundestrich  
 Ausbildung Untergrundfläche : horizontal  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 300 bis 350 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Tiefenbereich Kernbohrung : über 37 bis 42 cm  
**200 cm** EP ..... GP .....

03.018 Zulage Kernbohrung Bewehrung >16 mm  
 Zulage zu zuvor beschriebenen Kernbohrungen in  
 Stahlbeton,  
 für Bohrung in Stahlbeton mit Bewehrungseisen  
 Durchmesser >16 mm bis 28 mm,  
 Baustoff : Stahlbeton,  
 Einteilung Beton : Normalbeton,  
 Durchmesserbereich Kernbohrung : über 50 bis 600 mm  
 in gängigen DN-Rastermaßen  
 Ausführungsort innerhalb Bauwerk,  
 in allen Geschossen  
 Abrechnung nach cm Bohrung,  
 Hinweis:  
 Zulage wird für die Länge Bohrtiefe/Bohrkern abgerechnet,  
 in der das geschnittene Bewehrungseisen >16 mm in der Ansicht  
 sichtbar ist,  
 Fotodokumentation zur Abrechnung erforderlich  
**75 cm** EP ..... GP .....

MAUERARBEITEN

03.019 MW-Wand, 24 cm, KS-12-1,4-IIa, bis 4,50 m  
 Mauerwerk in Bestands-Stahlbetonbau  
 als Innenwand herstellen,  
 > nichttragend,  
 als Mauerwerk nach DIN 1053-1,  
 lot- und fluchtgerecht ausgeführt,  
 Kalksandstein nach DIN 106,  
 Stoßfuge : vermörtelt  
 Festigkeitsklasse: 12  
 Rohdichteklasse : 1,4  
 Format : alle Formate,  
 nach Wahl des AN  
 Mörtelgruppe : IIa  
 Mauerwerksdicke : 24 cm  
 Höhe : bis 4,50 m  
**35 m2** EP ..... GP .....

03.020 Fuge Wandkopf, MW A1, 24 cm  
 Anschlussfuge ausbilden,  
 gilt für

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

- Fuge Wandkopf/Stb.-Deckenuntersicht  
horizontal
- Fuge Brandwand/Wand vertikal  
Streifenbreite 24 cm,  
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

Schließen mit Mineralwolle,  
Baustoffklasse A1,  
Dämmschicht nach DIN 4102, Ziff. 4.5.2.6,  
Schmelzpunkt > 1.000 °C,  
Rohdichte > 30 kg/m<sup>2</sup>,  
Fuge fehlstellenfrei schließen

Situation: Deckenanschluß MW

**10 m** EP ..... GP .....

03.021 Wie Position 03.020 (Seite 39):  
Fuge Wand an Stb-Wand, vertikal, 24 cm

Fuge Brandwand/Wand vertikal  
Streifenbreite 24 cm,  
Fugenhöhe > 30 < 50 mm

**15 m** EP ..... GP .....

03.022 Lagesicherung Mauerwerk, Decke 60/60/6 mm, verzinkt  
beidseitig

Lagesicherung der MW-Wände,  
Anschluss : Wand/Stb.-Decke  
mit Stahlwinkel,  
S235 JR,  
L 60 x 60 x 6 mm,  
Oberfläche verzinkt,  
geschraubt an Stb.-Decken,  
Fugenhöhe > 30 < 50 mm,

> beidseitig der Wände

einschließlich der Befestigungsmittel,  
in allen Längen,  
geschraubt im Abstand e < 50 cm,

L-Winkel gebohrt für Senkkopfverschraubung,  
Befestigungsmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung  
Beispielserzeugnis: Fischer Typ FAZ 8/10,  
Dübeltiefe 75 mm,  
als Senkkopfschrauben,  
einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten,  
einschließlich der Ausnehmungen im Bereich von  
Aussparungen,

Hinweis:

Ausführung in Sichtqualität, verzinkt,  
Fehlstellen und Schnittkanten sind an der

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

Baustelle nachzuverzinken,

Abrechnung nach m Wand (1 m Wand= 2 m Winkel)

Situation: Regeldetail Plan P4, Deckenanschluß  
MW

**10 m** EP ..... GP .....

03.023 Öffnung schließen, KS 24cm, > 0,25 m2  
bis 3,50 m

Öffnung schließen,  
für Öffnungen: Fläche > 0,25 m2  
mit Mauerwerk,  
Ausführung:

- Mauerwerk nach DIN 1053-1, lot- und fluchtgerecht ausgeführt,
- nicht tragendes Mauerwerk
- Anschlussfugen als Mörtelfugen, starre Mauerwerksanbindung

Kalksandstein KS-12-1,8 nach DIN 106-1  
Mörtelgruppe : IIa,  
Mauerwerksdicke : 24 cm  
Höhe : bis 3,50 m  
Bereich : alle Geschosse

**2 m2** EP ..... GP .....

03.024 Wie Position 03.023 :  
Öffnung schließen, KS 24cm, < 0,25 m2  
bis 3,50 m

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

für Öffnungen: Fläche < 0,25 m2

**0,5 m2** EP ..... GP .....

PUTZARBEITEN DIN 18350

03.025 Untergrund vorbereiten, MW-Wände, bis 4,50

Putzgrund vorbehandeln,  
Ausführung nach DIN V18550,  
Untergründe : neue MW-Wände  
stark saugend  
Bereich : alle Geschosse  
Ausführungshöhe: bis 4,50 m,  
Leistungsumfang:

- Untergrund gründlich reinigen, entfernen von losen Bestandteilen und trennend wirkenden Substanzen,
- Vorbehandeln mit Putzhaftbrücke

**35 m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

03.026 Wie Position 03.025 (Seite 41):  
 Untergrund vorbereiten Leibung MW., 24 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut be-  
 schrieben,  
 jedoch,  
 Untergrundvorbereitung auf MW-Leibungen,  
 Leibungstiefe 24 cm

**7,5 m2** EP ..... GP .....

03.027 Putz P II, Wände d = 15-20 mm, geglättet, bis 4,50 m

Innenwandputzsystem, DIN V18550,  
 mineralisch gebunden,  
 Putzmörtelgruppe P II,  
 Putzdicke 15 bis 20 mm  
 auf Wänden,  
 Putzhöhe bis 4,50 m,  
 in fix und fertiger Ausführung,  
 Putzgrund : zuvor vorbereitete Wände aus  
 Mauerwerk  
 Oberfläche: geglättet  
 Material : Fertigprodukt, Siloware

**35 m2** EP ..... GP .....

03.028 Wie Position 03.027 :  
 Putz Leibungen P II, 24 cm

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut be-  
 schrieben,  
 jedoch,  
 Putz auf Leibungen,  
 Leibungstiefe 24 cm

**7,5 m2** EP ..... GP .....

03.029 Putzträger Flachrippenstreckmetall  
 Teilflächen

Putzträger aus Flachrippenstreckmetall,  
 einschl. Befestigungsmittel, verzinkt,  
 Einbau in Teilflächen,  
 Einbaubereiche:  
 \_ Schlitze, Durchbrüche  
 \_ Sanitär-Vormauerungen  
 \_ Stb.-Bauteile im Mauerwerk  
 \_ Mischmauerwerk  
 \_ Fugen/Materialübergänge/Mauerwerk  
 \_ Einbauteile

Einbauhöhe bis 4,50 m

**10 m2** EP ..... GP .....

03.030 Putzbewehrung Gittergewebe

Putzbewehrung aus Gittergewebe,  
 Kunststofffaser, für innen,  
 alkalibeständig,  
 Einbau in Teilflächen,

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

- kritische Bereich
  - Öffnungsecken
  - Schlitze, Durchbrüche
- Einbauhöhe bis 4,50 m

**35 m2**      EP .....      GP .....

03.031      Eckschutz-/ Putzabschlußschiene,  
              verzinkter Stahl

Eckschutzschienen und Putzabschluß-  
schienen,  
aus verzinktem Stahl,  
einbauen in Wandputz,  
in allen Längen,  
scharf- und rundkantig nach Wahl des AG,  
fluchtgerecht,  
einschliesslich einmessen,  
Einbauhöhe bis 4,50 m,

Einbaubereich:

- Wände
- Deckenbauteile, Stürze, Unterzüge
- Leibungen

**30 m**      EP .....      GP .....

03.032      Wie Position 03.027 (Seite 42):  
              Wandputz nachträglich, Kleinflächen 0,5 - 1,0 m2  
              P II

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut be-  
schrieben,  
jedoch,  
Kleinflächen über 0,5 bis 1,0 m2 Einzelfläche

**2 m2**      EP .....      GP .....

03.033      Wie Position 03.027 (Seite 42):  
              Wandputz nachträglich, Kleinstflächen bis 0,5 m2  
              P II

Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut be-  
schrieben,  
jedoch,  
Kleinstflächen bis 0,5 m2 Einzelfläche

**1 m2**      EP .....      GP .....

03.034      Beiputzarbeiten Zargen, Streifenbreite 5 bis 15 cm

Leistung wie zuvor in vollen Wortlaut be-  
schrieben,  
jedoch,  
Beiputzarbeiten Zargen,  
Zargen umlaufend einputzen,  
Streifenbreite über 5 - 15 cm

Ausführung nachträglich

**30 m**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

03.035 Mehrputzstärke P II, 5 mm

Putz P II für Mehrputzstärken,  
Abrechnung pro 5 mm Mehrstärke

Abrechnungshinweis:

Mehrputzstärken werden nur dann anerkannt,  
wenn die Ausführung vorher schriftlich bei  
der Objektüberwachung angezeigt wurde,  
die betroffenen Flächen müssen gemeinsam mit  
der Objektüberwachung vor den Ausführung auf-  
gemessen werden

**5 m2** EP ..... GP .....

ESTRICHERGÄNZUNGEN

AS 2 Anforderungsspezifikation  
Abdichtungsarbeiten

AS 2.1 Voranstrich

kaltverarbeitbarer Bitumen-Voranstrich,  
auf Lösungsmittelbasis -  
auf den gereinigten Untergrund streichen  
oder spritzen und durchtrocknen lassen.  
Verbrauch: ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>

AS 2.2 Dampfsperre KSK Elastomerbitumenbahn

Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-  
Dampfsperrbahn, nach DIN EN 13970  
unterseitig Kaltselbstklebemasse mit hohem  
Diffusionswiderstand, großer Durchtritt-  
festigkeit und Alkaliresistenz

- Dicke : ca. 4 mm
- Trägereinlage: Glasvlies-Aluminium
- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:  
: l >= 400 N/50 mm  
: q >= 300 N/50 mm
- Dehnung nach DIN 12311-1  
: l + q >= 2 %
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach  
DIN EN 1931 : >= 1500 m
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109  
: <= -25 °C
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110  
: >= +70 °C

Verlegung fachgerecht gem. Hersteller-  
vorgaben, Längsnaht und Kopfstoßbereich  
min. 8 cm, mit Brenner und Andrückrolle  
fachgerecht verschweißen,  
im Bereich von An- und Abschlüssen sowie  
Durchdringungen ist die Bahn luftdicht,  
anzuschließen,  
Stöße versetzt anordnen

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassungsarbeiten, sowie Eckausbildungen

angeb. Erzeugnis:

'.....'

AS 3 Anforderungsspezifikation  
Dämmarbeiten

AS 3.1 Ausgleichsdämmplatte MW 040 DEO

Ausgleichsdämmplatte,  
aus Mineralwolle,  
zum Einsatz im Innenbereich unterhalb von Estrichsschichten

- Anwendungsgebiet / DIN V 4108, Teil 10  
: Innen, unter Estrich  
: für Nutzlasten  
=< 5 kPA = 5 kN/m<sup>2</sup>
- Baustoffklasse / DIN 4102  
: A1 (Nichtbrennbar)
- EU-Baustoffklasse / DIN EN 13501-1  
: Euroklasse A1
- Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B$   
: 0,040 W/(m\*K)
- Plattenware  
: Dicke nach Angabe in den LV-Positionen
- Druckspannung bei 10% Stauchung  
gem. DIN EN 826 >= 60kPa

einschließlich sämtlicher Zuschnitt- und Anpassarbeiten

angeb. Erzeugnis:

'.....'

AS 3.2 Trennschicht PE-Folie, 2 x 0,2 mm,  
auf Dämmschichten, bzw. Stahlbetonfläche

- PE-Folie als Trennschicht,  
SD-Wert > 10,
- zweilagig verlegt,
  - d = 2 x 0,2 mm
  - als Trennschicht auf Dämmschicht, bzw. Stahlbetonfläche, unter Zementestrich

seitlich hochgezogen bis OK Estrich bzw. bei Einsatz von Randdämmstreifen mit Folienlasche und Folienhochzug überlappen

- Verlegung gemäß DIN 18560/Teil 4,

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

Überlappung mind. 10 cm  
 - Abrechnung pro Lage  
 (1m<sup>2</sup> belegte Fläche = 2 m<sup>2</sup> Folie)

einschließlich sämtlicher Zuschnitt- und  
 Anpassarbeiten

AS 3.3 Randstreifen

Randstreifen,  
 aus PE-Schaum,  
 einschließlich Folienlasche und Folien-  
 hochzug, mit rückseitigem Klebestreifen  
 zur Wandbefestigung, Höhe nach Angabe  
 in den LV-Positionen

einschließlich sämtlicher Zuschnitt- und  
 Anpassarbeiten

AS 4 Anforderungsspezifikation Estricharbeiten

AS 4.1.1 Estrich auf Trennschicht DIN 18560-CT-C35-F5, bis 16,6 kN/m<sup>2</sup>

Estrich auf Trennschicht, gemäß DIN 18560-1  
 und 18560-4 herstellen und verdichten,  
 sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig  
 einbauen.

Bezeichnung : CT  
 Einbauhöhe : nach Angabe in den Leistungspositionen  
 Druckfestigk.: C35  
 Biegezugfest.: F5  
 Untergrund : PE-Folie 2-lagig, Dicke je 0,2 mm  
 auf bituminöser Schweißbahn  
 waagrecht (wenn nicht anders in der  
 Leistungsposition angegeben)  
 Verkehrslast : bis 16,6 kN/m<sup>2</sup>  
 Oberfläche : gerieben

Alle durch den hohen Aufbau ( > 50 mm) erforderlichen  
 Maßnahmen, für eine funktionierende Ausführung, sind  
 im vorhinein durch den Ausführenden  
 einzuplanen und mit dem Einheitspreis abgegolten.

AS 4.1.3 Verbundestrich DIN 18560-CT-C35-F5, bis 5,0 kN/m<sup>2</sup>

Verbundestrich, frisch in frisch, gemäß  
 DIN 18560-1 und DIN 18560-3 herstellen und  
 verdichten, sowie in richtiger Höhenlage  
 ebenflächig einbauen.

Bezeichnung : CT  
 Einbauhöhe : nach Angabe in den Leistungspositionen  
 Druckfestigk.: C35  
 Biegezugfest.: F5  
 Untergrund : genässte, haftgrundierte Stb.-Decke,  
 haftgrundierte Verbundestrichschicht  
 Verkehrslast : bis 5,0 kN/m<sup>2</sup>  
 Einzellast : bis 3,0 kN  
 Oberfläche : gerieben

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

Bei Einbauhöhe > 50 mm in 2 Schichten auszuführen, einzelne Schicht je "frisch in frisch" und mit Haftgrundierung ausgeführt und verdichtet zu Herstellung eines innigen Verbundes von der 1. Estrichschicht mit der 2. Estrichschicht und dem Untergrund.

\* Ende Anforderungsspezifikation \*

03.036 Dampfsperre, KSK

Kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn, nach DIN EN 13970 unterseitig Kaltselbstklebemasse mit hohem Diffusionswiderstand, großer Durchtrittsfestigkeit und Alkaliresistenz

- Dicke : ca. 4 mm
- Trägereinlage: Glasvlies-Aluminium
- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:
  - : l >= 400 N/50 mm
  - q >= 300 N/50 mm
- Dehnung nach DIN 12311-1
  - : l + q >= 2 %
- Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1931 : >= 1500 m
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109 : <= -25 °C
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110 : >= +70 °C

Verlegung fachgerecht gem. Herstellerangaben, Längsnaht und Kopfstoßbereich min. 8 cm, mit Brenner und Andrückrolle fachgerecht verschweißen, im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist die Bahn luftdicht, anzuschließen, Stöße versetzt anordnen einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassungsarbeiten, sowie Eckausbildungen

**40 m<sup>2</sup>** EP ..... GP .....

03.037 Randdämmstreifen

Randstreifen, aus PE-Schaum, einschließlich Folienlasche und Folienhochzug, mit rückseitigem Klebestreifen zur Wandbefestigung, Höhe nach Angabe in den LV-Positionen

einschließlich sämtlicher Zuschnitt- und Anpassungsarbeiten

Einbauhöhe 12-15 cm

Ausführungsbereich: alle Geschosse

**400 m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

- 03.038 Trennlage 2x 0,2 mm PE-Folie
- Trennlage bestehend aus 2 x 0,2 mm PE-Folie,
- Ausführung gemäß Anforderungsspezifikation > AS 3.2
- als Untergrund für das Verlegen von Estrich auf Trennlage, Verlegung auf zuvor aufgebrachtter Abdichtung
- Ausführungsbereich: UG., 1.OG, 2.OG
- 40 m2** EP ..... GP .....
- 03.039 Estrich auf Trennschicht CT-C35-F5-T95, bis 11 kN/m<sup>2</sup>
- Estrich,  
Einbauart : auf Trennschicht verlegt  
Ausführung : gemäß AS 4.1.1  
Einbauhöhe : 95 mm
- geeignet zur Aufnahme folgender Beläge  
- PVC-Belag, geklebt
- Einbaubereich: UG
- Komplett liefern und einbauen unter Einhaltung der Normen und DIN-Vorschriften.
- 40 m2** EP ..... GP .....
- 03.040 Verbundestrich CT-C35-F5-V95
- Estrich,  
Einbauart : Verbundestrich  
Ausführung : gemäß AS 4.1.3  
Einbauhöhe : 95 mm
- geeignet zur Aufnahme folgender Beläge  
- PVC-Belag, geklebt
- Einbaubereich: EG bis 1.OG
- Komplett liefern und einbauen unter Einhaltung der Normen und DIN-Vorschriften.
- 410 m2** EP ..... GP .....
- 03.041 Estrichergänzungen Kleinflächen nachträglich, <0,5 m<sup>2</sup>
- Estrichergänzungen Kleinflächen, Anarbeitung in Streifen bis 25 cm Breite, in Einzellängen bis 1,50 m, an zuvor ausgesparte, bzw. abgestellte Estrichkante.  
Ausführung nachträglich bzw. nach Arbeitsunterbrechung,
- Kleinflächen bis 0,5 m<sup>2</sup>

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

im gesamten Bodenaufbau, im wesentlichen bestehend aus:

- Untergrundvorbereitung für Verbundestrich, mit fachgerechtem Haftgrundauftrag auf genässte Stb.-Flächen,
- Haftgrund, zusätzlich auf bestehende abgestellte Estrichflanken für innigen Verbund
- Verbundestrich CT-C35-F5,
- Höhen 85 mm - 95 mm,
- "frisch in frisch" mit Haftgrund einbauen, einschließlich flächenbündigem Anarbeiten an die bestehenden Estrichflächen
- Oberfläche gerieben

Ausführungsbereich: alle Geschosse,  
gem. Übersichtsplan

**5 St** EP ..... GP .....

03.042 Wie Position 03.041 (Seite 48):  
Estrichergänzungen Kleinflächen nachträglich, 0,5 bis 1,0 m<sup>2</sup>

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Kleinflächen 0,5 bis 1,0 m<sup>2</sup>
- in Einzellängen bis 2,40 m

**5 St** EP ..... GP .....

03.043 Wie Position 03.041 (Seite 48):  
Estrichergänzungen Kleinflächen nachträglich, 1,0 bis 2,5 m<sup>2</sup>

wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Kleinflächen 1,0 bis 2,5 m<sup>2</sup>
- in Einzellängen bis 3,5 m

**12 St** EP ..... GP .....

03.044 Zuschlagmittel für Schnellestrich, 24 Stunden

Zuschlagmittel,  
für die Herstellung von Schnellestrich,  
Belegreife nach ca. 24 Std.,

Abrechnung nach m<sup>2</sup> - Estrichfläche,  
Estrichstärke 85 - 95 mm

**450 m2** EP ..... GP .....

03.045 Abschlusswinkel als Stahlwinkel  
bis ca. L 100-120/150/5 mm,

Abschluss Estrich mit Stahlwinkel,  
fluchtgerecht einmessen und aufstellen,

- Profil : bis L ca. 100-120/150/5 mm
- : verzinkt

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

03 Titel Baumeisterarbeiten

---

Ausführungsbereiche:

- Abschlüsse an freien Kanten wie Schächten, Raumübergänge und Randabschlüssen, sowie Aussparungen, gem. Werkplanung
- in verschiedenen Längen, Einzellängen über 1,00 bis 2,50 m,
- einschl.: - Befestigungsmittel und Bohrungen
  - Befestigung mit Dübeln und Schrauben M 12,
  - mit Unterfütterung nach Wahl AN

Ausführungsbereich: alle Geschosse

20 m

EP .....

GP .....

---

**Summe Titel 03**

**Baumeisterarbeiten, Netto: .....**

---

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

**04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten**

04.001 Zulage für Arbeitshöhen > 3,5 m

Zulageposition für nachfolgend beschriebene Arbeiten an den Decken für erschwerte Arbeitsumstände in Arbeitshöhen über 3,5 m über der Standfläche für Einzelbereiche

Ausführung mittels Standleitern oder Rollgerüst

**1 psch** GP .....

STAUBSCHUTZWÄNDE

04.002 Staubschutzwand GKB

Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen Baustellenbereiche

Einbaubereiche:  
 - Entsorgung UG bis 2. OG  
 Ausführung: gerade rechteckige Wand

im Wesentlichen bestehend aus:

- stabile Unterkonstruktion aus Metallprofilen, unverschieblich befestigt an der Baukonstruktion
- Bautiefe Unterkonstruktion 100 mm
- vollflächige, einseitige Bekleidung aus Gipskartonplatten, einlagig, GKB 12,5 mm, verspachtelt in Qualitätsstufe Q2
- Ausbildung der Staubschutzwand von OK Estrich bis UK Rohdecke
- sämtliche Anschlussfugen an das Bauwerk luftdicht verklebt / abgedichtet
- beidseitiger rechtwinkliger Anschluss an Innenwände aus Mauerwerk verputzt oder Trockenbau

**175 m2** EP ..... GP .....

04.003 Staubschutzwand 2xGKB, feuerhemmend

Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen Baustellenbereiche

Einbaubereiche:  
 - Flur UG bis 2. OG, Bereich neue Bettenaufbereitung  
 Ausführung: gerade rechteckige Wand

im Wesentlichen bestehend aus:

- stabile Unterkonstruktion aus Metallprofilen, unverschieblich befestigt an der Baukonstruktion
- Bautiefe Unterkonstruktion 100 mm
- vollflächige, beidseitige Bekleidung aus Gipskartonplatten, zweilagig, 2 x GKB 12,5 mm, bestriebsseitig verspachtelt in Qualitätsstufe Q2, baustellenseitig verspachtelt in Qualitätsstufe Q1,
- Ausbildung der Staubschutzwand von OK

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

- Estrich bis UK Rohdecke
- sämtliche Anschlussfugen an das Bauwerk luftdicht verklebt / abgedichtet
- beidseitiger rechtwinkliger Anschluss an Innenwände aus Mauerwerk verputzt oder Trockenbau

**450 m2**      EP .....      GP .....

04.004      Zulage Außenecke rechtwinklig

Zulage zu zuvor beschriebener Staubschutzwand 2xGKB für Ausbildung einer Außenecke, rechtwinklig, 90°

**26 St**      EP .....      GP .....

04.005      Wie Position 04.004 :  
 Zulage Außenecke stumpfwinklig

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: stumpfwinklig, 90° bis 135°

**7 St**      EP .....      GP .....

04.006      Wie Position 04.004 :  
 Zulage Außenecke spitzwinklig

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch: spitzwinklig, 45° bis 90°

**5 St**      EP .....      GP .....

04.007      Staubschutzwand GKB, Aufzugsportal A4+ UV

Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen Baustellenbereiche

Einbaubereich: Aufzugsportal A4, UG bis EG  
 Ausführung : Kasten, rechteckig mit 2 Außenecken und Deckel

Höhe : ca. 2,5 m  
 Abwicklung : ca. 1,2 + 5,3 + 1,2 m

- im Wesentlichen bestehend aus:
- stabile Unterkonstruktion aus Metallprofilen, unverschieblich befestigt an der Baukonstruktion
  - Bautiefe Unterkonstruktion 100 mm
  - vollflächige, einseitige Bekleidung aus Gipskartonplatten, einlagig, GKB 12,5 mm, verspachtelt in Qualitätsstufe Q2
  - Ausbildung der Staubschutzwand von OK Estrich
  - sämtliche Anschlussfugen an das Bauwerk luftdicht verklebt / abgedichtet
  - dreiseitiger rechtwinkliger Anschluss an Innenwände aus Stahlbeton

inkl. Türe in Staubschutzwand als geschlossene Stahlblechtüre/Bautüre montieren, Stahltüre in Standardabmessungen, in Staubschutzwand integriert

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

Ausführung:

- Breite ca. 1,2 m
  - einschl. Zarge
  - Türe selbstschließend mit OTS, Feder oder Gummiband
  - sperrbar mit Fallenriegelschloss und Schließzylinder PZ
- einschl. 5 St. Schlüssel, Übergabe an die Objektüberwachung  
 Bautür funktionsbereit herstellen

Hinweis:

Die Bettenaufzüge A4 und A3 werden nacheinander umgebaut, sodass die Staubschutzwand nach Umbau des Bettenauszugs A4 über alle Geschosse zum Aufzug A3 umgesetzt werden kann (separate Position).

**2 St**      EP .....      GP .....

04.008      Wie Position 04.007 (Seite 52):  
 Staubschutzwand GKB, Aufzugsportal A4

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Einbaubereich: Aufzugsportal A4, 1. OG bis 2. OG  
 Abwicklung      : ca. 1,2 + 2,6 + 1,2 m

Hinweis:

Die Bettenaufzüge A4 und A3 werden nacheinander umgebaut, sodass die Staubschutzwand nach Umbau des Bettenauszugs A4 über alle Geschosse zum Aufzug A3 umgesetzt werden kann (separate Position).  
 In den Geschossen EG bis 3. OG werden zusätzliche Staubschutzwände benötigt.

**3 St**      EP .....      GP .....

04.009      Wie Position 04.007 (Seite 52):  
 Staubschutzwand GKB, Aufzugsportal A3

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Einbaubereich: Aufzugsportal A3, EG bis 2. OG  
 Abwicklung      : ca. 1,2 + 2,6 + 1,2 m

Hinweis:

Die Bettenaufzüge A4 und A3 werden nacheinander umgebaut, sodass die Staubschutzwand nach Umbau des Bettenauszugs A4 über alle Geschosse zum Aufzug A3 umgesetzt werden kann (separate Position).  
 In den Geschossen EG bis 3. OG werden zusätzliche Staubschutzwände benötigt.

**3 St**      EP .....      GP .....

04.010      Wie Position 04.007 (Seite 52):  
 Staubschutzwand GKB, Aufzugsportal A1+2

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

Einbaubereich: über Aufzugsportal A1 + A2, UG bis 2. OG  
 Ausführung : Kasten, rechteckig mit 2 Außenecken  
 und Deckel  
 Höhe : ca. 2,5 m  
 Abwicklung : ca. 1,2 + 3,8 + 1,2 m

**4 St** EP ..... GP .....

04.011 Umsetzen Staubschutzwand GKB, Aufzugsportal

Umsetzen der zuvor beschriebenen Staubschutzwände  
 Aufzugsportal A4,  
 zum Aufzugsportal A3,

Bereich: UG bis 2. OG

im Wesentlichen bestehend aus:

- Rückbau der Staubschutzwand inkl. Türe am Aufzugsportal A4
- Transport der Staubschutzwand zum Aufzugsportal A3,  
 Transportentfernung ca. 2,5 m
- Wiederaufbau der Staubschutzwand inkl. Türe am Aufzugsportal A4
- sämtliche Anschlussfugen an das Bauwerk  
 luftdicht verklebt / abgedichtet
- dreiseitiger rechtwinkliger Anschluss  
 an Innenwände aus Stahlbeton

Hinweis:

Die Bettenaufzüge A4 und A3 werden nacheinander  
 umgebaut, sodass die Staubschutzwand nach Umbau des  
 Bettenauszugs A4 über alle Geschosse zum Aufzug A3  
 umgesetzt werden kann.

**5 St** EP ..... GP .....

04.012 Staubschutzwand 2xGKB, feuerhemmend, Treppenhaus

Staubschutzwand luftdicht aufbauen  
 zur Abschottung des Krankenhaus-  
 betriebes gegen Baustellenbereiche

Einbaubereich: Treppenhaus, 1. OG  
 Ausführung : gerade rechteckige Wand  
 Höhe : ca. 3,15 bis 3,25 m  
 Breite : ca. 1,4 bis 1,6 m

im Wesentlichen bestehend aus:

- stabile Unterkonstruktion aus Metall-  
 profilen, unverschieblich befestigt  
 an der Baukonstruktion
- Bautiefe Unterkonstruktion 100 mm
- vollflächige, einseitige Bekleidung aus  
 Gipskartonplatten, zweilagig, 2xGKB 12,5 mm,  
 verspachtelt in Qualitätsstufe Q1
- Ausbildung der Staubschutzwand von OK  
 Estrich
- sämtliche Anschlussfugen an das Bauwerk  
 luftdicht verklebt / abgedichtet
- dreiseitiger rechtwinkliger Anschluss  
 an Innenwände aus Stahlbeton

**8 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

BODENBELAGSARBEITEN

04.013 Vorbereiten der Estrichoberfläche für Beläge

alte Zementestriche mit Kleberresten  
 entfernter Oberbeläge zur Verlegung  
 neuer Bodenbeläge herrichten

Untergrund vorbereiten nach DIN 18365

- Ausführung nach Arbeitsunterbrechung  
 in Teilflächen
- Estrichoberflächen vorbereiten und  
 reinigen, Methode nach Wahl  
 des AN, z.B. durch Schleifen,  
 mechanisches Bürsten oder  
 Kugelstrahlen
- entfernen von Kleberresten,  
 losen Teilen, gewerkefremde  
 Verschmutzungen, Baustäube und  
 trennend wirkende Substanzen,  
 Untergrund abkehren, besenrein,
- Kehr- und Schuttgut aufnehmen  
 und bestimmungsgemäß entsorgen
- im Ergebnis ist eine gereinigte  
 und verlegereife - bzw. spachtelfähige  
 Estrichoberfläche herzustellen.

**140 m2** EP ..... GP .....

04.014 Vorbereiten der Estrichoberfläche für Beläge, < 1m2

Estrichoberflächen nach Entfernen  
 geklebter Bodenbeläge zur Verlegung  
 neuer Bodenbeläge herrichten

Position wird vor in vollem Wortlaut  
 beschrieben, jedoch:

- Kleinflächen < 1,0m2

**10 m2** EP ..... GP .....

04.015 Estrichoberfläche abfräsen, bis 10mm

Erhöhungen im Estrich egalisieren durch  
 Abfräsen

- Bereiche : Übergänge, Belagswechsel  
 u. dgl.
- abzufräsende Höhe  
 : bis 10 mm

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

- Einzelflächen  
     : < 1,0 m2

- Fräs- und Schuttgut aufnehmen  
 und bestimmungsgemäß entsorgen

**15 m2**      EP ..... GP .....

04.016      Untergrundvorbereitung, Dispersionsvoranstrich

Untergrund vorbereiten nach DIN 18365  
 bzw. 18356,

Untergründe: Schwimm. Zementestrich  
                   CT-F5-S70 o. ä.  
                   nach zuvor entfernten  
                   Bodenbelägen

Leistungsumfang im wesentlichen:

- anschleifen der Estrichoberfläche,  
 sauber abkehren und reinigen,  
 entfernen von trennend wirkenden  
 Substanzen, Verunreinigungen entfernen,  
 bei Arbeiten mit Staubentwicklung ist  
 mit Absauggeräten zu arbeiten

- Abfallgut ist bestimmungsgemäß  
 zu entsorgen,

- Untergrund mit einem geeigneten  
 lösungsmittelfreien, sehr emissionsarmen  
 [GEV-EMICODE EC1 Plus] Dispersionsvor-  
 anstrich gekennzeichnet mit dem "Blauen  
 Engel" nach RAL-UZ 113,  
 als Haftgrund grundieren,

**140 m2**      EP ..... GP .....

04.017      Untergrund spachteln, vollflächig,  
 Dicke 2 - 5 mm

Untergrund ausgleichen und spachteln,

Untergründe: Schwimm. Zementestrich  
                   CT-F5-S70 o. ä.

ganzflächiges Spachteln des Untergrundes  
 mit einer nicht brennbaren, in Klasse  
 A1FL eingestuft (in Anlehnung an  
 EN 13 501-1) hochwertigen [GEV-EMICODE  
 EC1 Plus] gekennzeichnet mit dem  
 "Blauen Engel" nach RAL-UZ 113,  
 stuhlrollengeeigneten Nivelliermasse  
 der Güteklasse C35/F7 (in Anlehnung an  
 DIN EN 13813), Auftragsstärke über 2 bis  
 5 mm

**140 m2**      EP ..... GP .....

04.018      Wie Position 04.017 :  
 Zweite Spachtelung wie vor,  
 jedoch bis 5 mm

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

zusätzlich zur ersten Spachtelung,  
 Dicke der 2. Spachtelung bis 5 mm,  
 Spachtelmasse wie zuvor in vollem  
 Wortlaut beschrieben,  
 einschl. erforderlichem Voranstrich,

Ausführung nur auf besondere Anweisung  
 der Objektüberwachung.

15 m2 EP ..... GP .....

04.019 Elastischer Bodenbelag PVC d = 2,0 mm,

Bodenbelag aus PVC, ohne Träger DIN EN ISO 10581,  
 homogen, einschichtig,  
 Bindemittelgehalt Typ I, Phtalatfrei, Emissionsverhalten  
 < 10 µg/m³ TVOC nach 28 Tagen gemäß EN 16000-6,  
 Frei von Schwermetallen und Formaldehyd,  
 REACH-konform laut Verordnung der Europäischen Union,  
 Vollständig recycelbar und hergestellt mit mindestens  
 25 % Recyclinganteil,  
 Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich,  
 sehr starke Beanspruchung) / Klasse 43 (industrieller Bereich,  
 starke Beanspruchung)  
 antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815  
 max. 2 kV,  
 Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3: 5 dB,  
 geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,  
 Dekontaminierbarkeit ISO 8690, sehr gut,  
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1: Bfl-s1,  
 Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9  
 sehr gut beständig gegen Chemikalien ISO 26987,  
 Wärmeleitfähigkeit ISO 10456: 0,25 W/(mK)  
 Dicke ISO 24346: 2,0 mm,  
 in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm,  
 Flächengewicht ISO 23997: ca. 2.850 g/m²  
 Resteindruck ISO 24343-1: ca. 0,02 mm  
 mit Chipoptik, in mehrfarbiger Ton-in-Ton Abstufung zum  
 Grundfarbton, richtungsfrei, mit matter Oberfläche,  
 Lichtechtheit EN 20 105 B02: ≥ Stufe 7  
 mit werkseitiger PUR-Oberflächenvergütung für  
 geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand,  
 Antibakterielle Aktivität (E.coli - S.aureus - MRSA)  
 ISO 22196: ≥ 99% Wachstumshemmend  
 Lebenslang einpflegefrei und renovierbar.

Farbton: nach Bemusterung

Leitprodukt: "Gerflor Mipolam Affinity",  
 oder gleichwertig nach Wahl des AN,

angeb. Erzeugnis (Hersteller / Art.-Nr.)

'.....'  
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verlegung/Ausführung:  
 -----

Verkleben der vor genannten PVC-Bodenbeläge  
 auf vollflächig gespachteltem Untergrund  
 gemäß den Herstellerrichtlinien

Anforderungen Klebstoff:

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

- faserarmerter Nass-Klebstoff
- Allgemein bauaufsichtliche Zulassung
- lösungsmittelfrei GISCODE D 1
- sehr emissionsarm GEV-EMICODE EC1 Plus
- geruchsneutral während und nach Verklebung
- sehr hohe Maßbeständigkeit
- minimiertes Resteindruckverhalten

Verlegerichtung gemäßVorgabe des Architekten

einschl.: passgenauem Anschluß an Bestand, Türzargen aus Stahlblech sowie Wände mit Stellsockel aus Bodenbelag (siehe gesonderte Pos.)  
: Nischen, Teil- und Einzelflächen

**140 m2** EP ..... GP .....

04.020 Verschweißen des Bodenbelags, PVC-Schweißschnur, einfarbig

Verfugen des Bodenbelages aus PVC Bahnenbreite 200 cm, passend zum angebotenen Erzeugnis, z. B. mit PVC-Schweißschnur, 4,0 mm, einschl. aller Fräsarbeiten, Farbton dem Bodenbelag angepasst, bzw. Farbe nach Wahl des AG, Ausführung nach Herstellerrichtlien,

Abrechnung nach Fläche des Belags

**140 m2** EP ..... GP .....

04.021 Fertigsockel PVC

Vorgefertigter Hohlkehlsockel mit elastischer Hohlkehlverstärkung aus vorgenanntem Belag, 100 x 100 mm Radius 12 - 15 mm, herstellen und auf festen, staubfreien Untergrund dauerhaft an Wand und Boden verkleben, Stoßfugen der Sockel mit silikonfreier Dichtmasse farblich passend verfugen. Fugen zum Belag thermisch verschweißen

Farbton passend zum Bodenbelag

Sockelhöhe ca. 10 cm

Untergrund GK-Wände, MW-Wände

**60 m** EP ..... GP .....

04.022 Zulage Außenecken Fertigsockel

Zulage zu Fertigsockel PVC für Außenecken vorgefertigte Ecken aus o.g. Hohlkehlprofil, 100 x 100 mm sauber auf Gehung geschnitten, mit elastischer rückseitiger Eckverstärkung an Boden und Wand, w.o. dauerhaft verkleben

**5 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

04.023 Zulage Innenecken Fertigsockel  
 Zulage zu Fertigsockel PVC für Innenecken  
 sauber auf Gehung schneiden und dauerhaft verkleben,  
 Gehungsschnitt mit silikonfreiem Dichtstoff verfugen  
**3 St** EP ..... GP .....

04.024 PVC-Bodenbelag ausbessern  
 Kleine Beschädigungen im PVC-Bodenbelag  
 ausbessern  
 - Schadstellen ausschneiden (gerade Schnitte)  
 - Untergrund / Estrich reinigen, schleifen  
 zur Aufnahme eines neuen Belages  
 - neue Belagstücke in ausgeschnittene  
 Fehlstellen exakt einpassen und verkleben  
 - Material wird bauseits gem. Bestand zur  
 Verfügung gestellt  
 - Größe der Schadstellen  
 : ca. 400m2 bis 900m2  
 - Abrechnug nach Stück  
**15 St** EP ..... GP .....

04.025 PVC-Bodenbelag anarbeiten an neue Wände  
 Bestehende Bodenbeläge anarbeiten an neu bzw. nachträglich errichtete  
 Wände  
 - Bodenbelag : PVC  
 - Belagstreifen parallel zur Wand (gerade  
 Trennschnitte) aufnehmen und entsorgen  
 - Untergrund / Estrich reinigen, schleifen  
 zur Aufnahme eines neuen Belages  
 - neue Belagsstreife exakt einpassen  
 und verkleben  
 - Streifenbreite: ca. 20cm  
 - Material wird bauseits gem. Bestand zur  
 Verfügung gestellt  
**20 m** EP ..... GP .....

MALERARBEITEN

04.026 Erstbeschichtung Dispersionsfarbe GK-Wände  
 Beschichtung der neu hergestellten  
 GK-Staubschutzwand, einschl. Anarbeiten  
 an Randbereiche, Deckenanschlussbereiche,  
 in Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich  
 Beschichtungssystem für Innen, emissionsarm,  
 hochwertige Innendispersionsfarbe mit  
 hervorragendem Deckvermögen  
 Zwischen- und Schlussanstrich:

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

Reinacrylat, nach DIN EN 13300,  
 Glanzgrad stumpfmatt, Nassabriebklasse 1, desinfektionsmittelbeständig,  
 diffusionsfähig, lösemittel- und  
 weichmacherfrei, Standardfarbton weiß

einschl. Verfugung auf Acrylbasis im  
 Anschlussbereich

Ausführung in Teilabschnitten

**625 m2** EP ..... GP .....

04.027 Dauerelastische Verfugung

Schließen der Fugen, vertikal und horizontal,  
 an den Türzargen, Einbauteilen, Revisions-  
 klappen, etc., mit dauerelastischem,  
 spritzbarem überstreichbarem Dichtstoff

Fugenbreite über 2 bis 8 mm  
 Ausführung in allen Einzellängen

**350 m** EP ..... GP .....

04.028 Anschlussfugen Acryl

Anschlussfugen mit Acryl-Dichtungsmasse,  
 einschließlich erforderlicher Hinterfüllungen  
 als abgeglättete Anschlussfuge herstellen.

- Bereiche: Einbauteile, Türen, Decken- und  
 Wandanschlüsse, Anschluss Sockelleisten/  
 Wandflächen, etc.

**350 m** EP ..... GP .....

04.029 Anschlussfugen Silicon

Anschlussfugen mit Neutral-Silicon,  
 einschließlich erforderlicher Hinter-  
 füllungen als abgeglättete Anschlussfuge  
 herstellen.

Farbton weiß, bzw. nach Angabe des AG

- Bereiche: Einbauteile, Türen, Decken- und  
 Wandanschlüsse, Anschluss Sockelleisten/  
 Wandflächen, etc.

**80 m** EP ..... GP .....

WIEDERMONTAGE DECKEN

04.030 Wiedermontage Metall-Paneeldecke

vom AN demontierte Metall-Paneeldecken-  
 bekleidung säubern durch feuchtes Wichen  
 und wiedermontieren auf vorhandener  
 Metall-Unterkonstruktion einschl.  
 Deckenrand-Abschlusswinkel

UK Metalldecke: über 3,8 - 4,2 m ü. FFB

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

Ausführung in Teilabschnitten, einschl.  
 Aufwendungen für bereichsweise erschwertes  
 Arbeiten durch Technikeinbauten, Rohrdurch-  
 führungen, Lüftungseinbauten, etc.

**500 m2** EP ..... GP .....

04.031 Wie Position 04.030 (Seite 60):  
 Wiedermontage Holz-Paneeldecke

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:  
 Holz-Paneldecke

**280 m2** EP ..... GP .....

04.032 Wie Position 04.030 (Seite 60):  
 Wiedermontage Holz-Wabendecke

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:  
 Holz-Wabendecke

**200 m2** EP ..... GP .....

04.033 Zulage Ausführung in Kleinflächen <2,5m2

Zulageposition für zuvor beschriebene  
 Arbeiten an den Decken für Ausführung  
 in Kleinflächen <2,5 m2

**100 m2** EP ..... GP .....

04.034 Umbau Metall-Unterkonstruktion in Kleinflächen

Umbau der Metall-Unterkonstruktion  
 der Bestands-Metalldecke für erforderliche Kernbohrarbeiten oder  
 Leitungsführungen

Ausführung in Kleinflächen bis 2 m2,  
 auf Besondere Anordnung durch die  
 Objektüberwachung

**100 m2** EP ..... GP .....

TÜREN

04.035 Tür in Staubschutzwand, geschlossen, B=ca.1,2m

Zus. Türe in Staubschutzwand als geschlossene Stahl-  
 blechtüre/Bautüre montieren, Stahltüre in Standard-  
 abmessungen, in Staubschutzwand integriert

Ausführung:  
 - Breite ca. 1,2 m  
 - einschl. Zarge  
 - Türe selbstschließend mit OTS, Feder  
 oder Gummiband

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

- sperrbar mit Fallenriegelschloss und Schließzylinder PZ

einschl. 5 St. Schlüssel, Übergabe an die Objektüberwachung

Bautür funktionsbereit herstellen

**8 St** EP ..... GP .....

04.036 Wie Position 04.035 (Seite 61):  
Tür in Staubschutzwand, vollwandig, dichtschießend

Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch:

Ausführung vollwandig, dichtschießend

**8 St** EP ..... GP .....

04.037 Stahlblechtüre 1-flg, T90-RS, EZ, 101x214cm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-Stahlblechtüre

Anforderung:

- Brandschutz: feuerbeständig  
T90 gem. DIN 4102 / EI90 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschießend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501
- Wärmeschutz: ohne Anforderung
- Schallschutz: ohne Anforderung

Ausführung:

- einflügelige Innentüre in Objektausführung
- Abmessungen Richtmaß: 101 x 214 cm
- Einbausituation: MW-Leibung und StB-Sturz in Bestands-Öffnung
- Stahl-Eckzarge, Ausführung nach EN 16034
- Einfachfalz
- Zarge ohne Bodeneinstand
- Oberflächen grundiert und lackiert in Standard-Farbtone weiß (nach Wahl des AN werkseitige Beschichtung und Schutz bei der Montage oder Vor-Ort-Beschichtung durch den AN)
- Eckzarge mit Laschenbefestigung, einschl. Ausmörtel- und Beiputzarbeiten
- doppelwandiges Stahltürblatt mit Einlage und Dünnfalzausführung nach EN 16034
- einschl. 2-teilige Rollen-Türbänder
- einschl. selbstverriegelndes Fallenriegelschloss, vorgerichtet für PZ, Objektqualität, Drückerrhöhe 105 cm, Panikfunktion E (Wechsel-funktion)
- einschl. absenkbarer Bodendichtung
- einschl. Wechselgarnitur Drücker-Knauf in Edelstahl, DIN EN 179, gerade
- einschl. Gleitschienen-Obentürschließer nach EN 1154A ohne Feststellung, Schließkraft einstellbar EN 2-6, EV1, Schließgeschwindigkeit, Ends Schlag, Öffnungsdämpfung

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

sowie Schließverzögerung einstellbar

Einsatz: 1. + 2. OG in Aufzugsverteilung, BOS

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
 betriebsbereit montiert

**2 St** EP ..... GP .....

04.038 Stahlelektüre 2-flg, vds, Provisorium, ca.240x250cm

Lieferung, Montage und Rückbau und Entsorgung  
 nach dem letzten provisorischen Einsatz einer  
 2-flügeligen Stahlelektüre mit seitlichen  
 Anschlagpfosten/Wandanschlusspaneele und  
 Sturzriegel

Anforderung:

- Brandschutz: dichtschießend, selbstschießend
- Rauchschutz: ohne Anforderung
- Wärmeschutz: ohne Anforderung
- Schallschutz: ohne Anforderung
- Optik: geringe Anforderung

Beschreibung:

Während der bauseitigen Aufstockungsarbeiten  
 der stirnseitigen Treppenhäuser F, J und H,  
 die jeweils ca. 6 Wochen dauern und nacheinander  
 ausgeführt werden, fordert der Brandschutz eine  
 Unterteilung der dadurch entstehenden längeren  
 Fluchtwege. Hierfür wird die hier beschriebene  
 Stahlelektüre in den Bestandsflur provisorisch  
 eingebaut, umgesetzt (Leistung separat beschrieben)  
 und rückgebaut, entsorgt. Die Türe ist in den  
 Bestandsflur nach Wahl des AN mit einer provisor-  
 ischen Anschlusskonstruktion mit seitlichen Pfosten  
 oder Wandstützen und einem Sturz oder Sturzriegel  
 zu montieren. Die Türe ist im Regelfall daueroffen  
 und erhält eine Feststellanlage mit Rauchschalt-  
 zentrale/Rauchmelder und soll als "Insellösung" an  
 eine vorhandene SV-Steckdose (230V, Schuko-Stecker)  
 angeschlossen werden können.

Ausführung:

- zweiflügelige Innentüre, ggf. mit Wandanschluss-  
 paneele und Sturz
- mind. lichte Durchgangsmaße: 150 x 201 cm
- Bestands-Öffnung Flur: ca. 240 x 250 cm
- Einbausituation: Bestandswände Trockenbau,  
 Abhangdecke als Holz-Paneeeldecke, Türmontage  
 bis UK Abhangdecke
- Wandanschluss und Sturz z.B. als Trockenbau-  
 Paneele mit UA-Unterkonstruktion, Befestigung  
 und ggf. zusätzliche Abstützungen zur  
 Stabilisierung nach Wahl des AN
- Montageart weitestgehend beschädigungsfrei  
 der Bestandswände/Decke (außer Schraubenlöcher),  
 Beseitigung durch den AN
- geschlossenes Stahlblech-Türblatt
- Stahlzarge, Eck-,Umfassungs- oder Blockzarge  
 nach Wahl/Konstruktionsart des AN
- Zarge ohne Bodeneinstand
- Oberflächen grundiert oder farbig nach Wahl des AN
- einschl. Fallenschloss oder Fallenriegelschloss

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I  
 04 Titel Trockenbau-/Ausbauarbeiten

---

- mit Panikfunktion B im Gangflügel,
- Standflügelschloss im Standflügel
- einschl. Drückergarnitur DIN EN 179 an Gangflügel und Drücker-Halbgarnitur an Standflügel
- einschl. Feststellanlage nach Wahl des AN aus 2-flg. Obentürschließer und Haftmagnet-Feststellanlage an provisorischer Wandanschlusskonstruktion oder 2-flg. Obentürschließer mit Feststellung mit Rauschschaltzentrale (separat oder in OTS integriert) und 2 separate Rauchmelder mit 5 m frei verlegtem Kabel für Deckenmontage, einschl. Anschlusskabel mit Schuko-Stecker, 10 m Kabellänge
- Ausführung als funktionsfähige Insellösung ohne Anschluss an die GLT, ohne bauseitige Zuarbeit durch eine ELT-Firma

Einsatz: 2. OG Flur

Türelement in fix und fertiger Ausführung, betriebsbereit montiert

**1 St** EP ..... GP .....

04.039 Umsetzen Stahlblechtüre 2-flg, Provisorium, ca.240x250cm

Umsetzen der zuvor beschriebenen Stahlblechtüre einschl. ggf. verbauten Anschlusspaneelen und der verbauten Feststellanlage von einem Bauteil/Flur in den nächsten Bauabschnitt

- Umsetzen des Türelements im gleichen Geschoss
- Laufweglänge ca. 100 m
- Größe beschränkt durch Bestandstüren

**2 St** EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 04**

**Trockenbau-/Ausbauarbeiten, Netto: .....**

---

1011 VE GU Umbau im Bestand I

05 Titel Stundenlohnarbeiten

**05 Titel Stundenlohnarbeiten**

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten  
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten  
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

05.001	Facharbeiter Rückbau und Abbruch			
	Stunden Facharbeiter, für Rückbau- und Abbrucharbeiten			
		<b>100 h</b>	EP .....	GP .....
05.002	Facharbeiter Baumeisterarbeiten			
	Stunden Facharbeiter, für Baumeisterarbeiten			
		<b>100 h</b>	EP .....	GP .....

Übertrag: .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

05 Titel Stundenlohnarbeiten

---

05.003 Facharbeiter Trockenbauarbeiten

Stunden Facharbeiter,  
für Trockenbauarbeiten

100 h EP ..... GP .....

05.004 Facharbeiter Maler-/Ausbauarbeiten

Stunden Facharbeiter,  
für Malerarbeiten bzw. Ausbauarbeiten  
(Anarbeiten Bodenbelag, Fußleisten, etc.)

50 h EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 05**

**Stundenlohnarbeiten, Netto: .....**

---

1011 VE GU Umbau im Bestand I

LV-Zusammenfassung

01	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung, Schutzmaßnahmen</b>	14	.....
02	<b>Titel</b>	<b>Abbruch- und Rückbauarbeiten</b>	18	.....
03	<b>Titel</b>	<b>Baumeisterarbeiten</b>	33	.....
04	<b>Titel</b>	<b>Trockenbau-/Ausbauarbeiten</b>	51	.....
05	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	65	.....

Summe VE 1011 GU Umbau im Bestand I

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....

1011 VE GU Umbau im Bestand I

**03.0003** AS 2.2 Dampfsperre KSK Elastomerbitumenbahn

'.....'

**03.0005** AS 3.1 Ausgleichsdämmplatte MW 040 DEO

'.....'

**04.019** Elastischer Bodenbelag PVC d = 2,0 mm,

'.....'